

Amtliche Bekanntmachung

2022

Ausgegeben Karlsruhe, den 26. Juli 2022

Nr. 60

I n h a l t

Seite

Vierte Satzung zur Änderung der Satzung für den Zugang zu dem Masterstudiengang Maschinenbau am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	446
--	------------

Vierte Satzung zur Änderung der Satzung für den Zugang zu dem Masterstudiengang Maschinenbau am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

vom 26. Juli 2022

Aufgrund von § 10 Abs. 2 Ziff. 5 und § 20 Abs. 2 KIT-Gesetz (KITG) in der Fassung vom 14. Juli 2009 (GBl. S. 317 ff), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgesetzes und anderer Gesetze vom 26. Oktober 2021 (GBl. S. 941), §§ 59 Abs. 1, 63 Abs. 2 Landeshochschulgesetz (LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 ff), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Zehnten Verordnung des Innenministeriums zur Anpassung des Landesrechts an die geänderten Geschäftsbereiche und Bezeichnungen der Ministerien (10. Anpassungsverordnung) vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022, S. 1, 2), hat der KIT-Senat am 18. Juli 2022 die nachstehende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung für den Zugang zu dem Masterstudiengang Maschinenbau am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) vom 22. November 2017 (Amtliche Bekanntmachung des KIT Nr. 68 vom 24. November 2017), zuletzt geändert durch Satzung vom 28. April 2022 (Amtliche Bekanntmachung des KIT Nr. 25 vom 29. April 2022), wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 4 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Voraussetzung für die Anerkennung ist die Vorlage eines Tätigkeitsnachweises des Unternehmens (Zeugnis), der Dauer und Art der Tätigkeit während des Praktikums beschreibt.“

2. Folgender § 6 Abs. 4 Satz 3 wird neu eingefügt:

„Im Einzelfall kann das Praktikantenamt die Vorlage des Zeugnisses im Original oder weitere Nachweise über das Ableisten des Praktikums verlangen, soweit dies für die Anerkennung des Berufspraktikums erforderlich ist.“

3. Der bisherige Satz 3 wird zu Satz 4.

Artikel 2

Diese Satzung tritt zum 01. Dezember 2022 in Kraft.

Karlsruhe, den 26. Juli 2022

gez. Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka
(Präsident)